

# Landratsamt Heilbronn

Landratsamt Heilbronn · 74064 Heilbronn

## Verteiler Region Heilbronn-Franken

ism, Mainz

Fachbeirat QM

Arbeitskreis 1 Steuerung

## Sozial- und Jugenddezernat

Jürgen Link

*Telefon* (0 71 31) 9 94 – 274

*Fax* (0 71 31) 9 94 – 194

*E-Mail* Juergen.Link@

Landratsamt-Heilbronn.de

*Zimmer* 168

*Ihr Zeichen*

*Unser Zeichen* 4/455.10/L

*Datum* 19. Dezember 2002

## Qualitätsmanagement in der Jugendhilfe der Region Heilbronn-Franken Projekt-Info Nr. 3

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor dem Jahreswechsel möchten wir Sie alle mit einer neuen Projekt-Info über den Stand unseres gemeinsamen Projektes informieren.

### Die Themen:

#### 1. QMF Heilbronn-Franken im Blick von draußen

Bei mehreren Veranstaltungen hatten Vertreter des AK Steuerung die Gelegenheit, unser QMF vorzustellen.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv und ermuntern uns, auf dem begonnenen Weg weiterzumachen. Das QMF wird als positives Beispiel im 2. Landesjugendbericht dargestellt werden.

Auch mehren sich die Bestellungen des Handbuches aus alle Ecken der Republik und wir erfahren von dort Anerkennung für ein „beispielloses Modell kooperativer Qualitätsentwicklung“.

## 2. Hotline

Der AK Steuerung hat eine Hotline für alle Anwender und Interessierte eingerichtet. Anfragen, Anregungen und natürlich auch Kritik können auf diesem Wege weitergeleitet werden.

Die Adresse: [www.qmf@kleingartacher.de](http://www.qmf@kleingartacher.de) (mit Internet)

[qmf@kleingartacher.de](mailto:qmf@kleingartacher.de) (mit e-mail)

Über eine rege Nutzung würden wir uns freuen.

## 3. Die Projekt-Info in eigener Sache

In einigen Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen haben wir festgestellt, dass die Projekt-info nicht alle Anwenderinnen und Anwender des QMF erreicht. Aus Kostengründen und wegen des hohen Aufwandes können wir die Projekt-Info nicht an über 360 Inhaber von Handbüchern versenden.

Daher bieten wir ab der Projekt-Info Nr. 4 den Versand auch per e-mail !!!! Die Leitungskräfte der Jugendämter und freien Träger können ab sofort die e-mail-Adressen an Frau Kurz, Landratsamt Heilbronn melden ([annette.kurz@landratsamt-heilbronn.de](mailto:annette.kurz@landratsamt-heilbronn.de)).

## 4. Projektkoordinatoren in den Einrichtungen und Jugendämtern

Die bisherigen Erfahrungen insbesondere aus den Schulungen haben gezeigt, dass es wichtig ist, in jedem Jugendamt und in allen Einrichtungen Koordinatoren für die Umsetzung des QMF zu benennen. Diese sollen auch als Ansprechpartner für den AK Steuerung und das ism, Mainz zur Verfügung stehen.

Die Jugendämter und Einrichtungen werden gebeten, die Koordinatoren bis Ende Januar 2003 an das ism, Mainz ([kerstin.rock@ism-mainz.de](mailto:kerstin.rock@ism-mainz.de)) und an mich ([juergen.link@landratsamt-heilbronn.de](mailto:juergen.link@landratsamt-heilbronn.de)) zu melden.

## 5. Stand der Evaluation durch das ism, Mainz

Das ism hat den Stand der Evaluation im Projektbeirat am 29.11.2002 dargestellt. Zu Ihrer Info haben wir Ihnen den Evaluationsstand als **Anlage** abgedruckt.

## 6. Neues aus dem AK Steuerung und dem Projektbeirat

Der AK Steuerung hat seit der letzten Projekt-Info (Aug. 2002) zweimal getagt. Themen waren:

- Änderungen im Handbuch
- Vorbereitung der Strukturqualitätsüberprüfung
- Zwischenbericht an die Stiftung Jugendmarke
- Stand der Evaluation
- Einrichtung der Hotline.

Dabei war besonders die Bewertung und Umsetzung der vielen Änderungsvorschläge Schwerpunkt und auch sehr arbeitsintensiv.

Der Projektbeirat hat am 29.11.2002 getagt. Schwerpunkte der Diskussionen waren der Stand der Evaluation und die Ergebnisse der Erhebung des ism zu den Jugendhilfestrukturen in der Region.

## 7. Strukturqualitätsüberprüfung

Ein großes Teilprojekt des QMF hat begonnen. Alle Einrichtungen und Jugendämter unterziehen sich einer ersten Überprüfungsrunde.

Das Verfahren und die Inhalte der Überprüfung sind in Teil 5 des Handbuchs abgedruckt.

Zu überprüfen sind durch die Begehungsgruppen 4 Jugendämter und 12 Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Gruppen wurden am Projekttag am 24.09.2002 mit Losverfahren zusammengestellt. Begleitet wird jede Überprüfung durch das ism, Mainz, welches auch den Prozess dieser Überprüfungen evaluiert.

Die erste Runde soll Ende Februar 2003 abgeschlossen sein. Die Ergebnisse werden durch das ism ausgewertet. Ein Fachtag Mitte des nächsten Jahres soll zur Diskussion der gemachten Erfahrungen und zur Anpassung des Verfahrens genutzt werden.

## 8. Schulungen

Die Schulungen sind in vollem Gange. Nach heutigem Stand sind ca. die Hälfte der Kolleginnen und Kollegen durch JuCon geschult.

Für die große Mühe danken wir besonders Herrn Bernhardt aus Kleingartach.

## 9. Änderungen im Handbuch

Mit einer Vielzahl von Änderungsvorschlägen hat sich der AK Steuerung beschäftigt. Vorschläge wurden sowohl zu Inhalten der Instrumente als auch zur Gestaltung und zum Design gemacht.

Der AK Steuerung dankt allen für die konstruktiven Hinweise und Anregungen. Die Änderungen sind teilweise bereits umgesetzt, die Ergänzungslieferung zum Handbuch wurde bereits versandt.

Einige wichtige Punkte möchten wir Ihnen schlagwortartig nennen:

- Veränderungen in den Hilfeplänen und Hilfeplanfortschreibungen  
Die Vordrucke sollen alle angepaßt werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die von Frau Stahl, Landratsamt Heilbronn moderiert und koordiniert wird. Die Ergebnisse werden dann in den AK Steuerung einfließen. Der Arbeitsgruppe herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft.
- Änderungen in den Instrumenten der Einzelfallbearbeitung  
Teilweise konnten diese bereits umgesetzt werden. Mit zwei größeren Änderungen wird sich das ism inhaltlich auseinandersetzen und dem AK Steuerung im Februar Vorschläge vorlegen.
- Die Ergänzung zum Vorwort wurde nach einem Gespräch mit den Jugendamtsleitungen der Region geändert.
- Zahlreiche Hinweise auf Fehler oder unvollständige Teile im Handbuch wurden aufgegriffen.
- Das Handling des Handbuches soll verbessert werden, Mit der nächsten Ergänzungslieferung wird u.a. ein verändertes Register ausgeliefert.

All denen, die Ideen eingereicht haben, herzlichen Dank für ihre Mühe. Sie helfen, die Philosophie einer lernenden Organisation in die Realität umzusetzen.

Das war es für heute. Ihnen allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Für den AK Steuerung

Jürgen Link